**LANDTAG RHEINLAND-PFALZ**
19. Wahlperiode

Drucksache 19/**701**
21.09.2026

# Kleine Anfrage

**der Abgeordneten Dr. Lea Heidbreder und Fabian Ehmann (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)**

## PFAS-Belastungen in Gewässern rund um den Flughafen Hahn

Die Gewässer rund um den Flughafen Hahn weisen deutlich erhöhte Konzentrationen per- und polyfluorierter Alkylsubstanzen (PFAS) auf. Im Brühlbach lagen Messwerte zeitweise beim 3 500-Fachen der EU-Umweltqualitätsnorm. Nach Angaben der SGD Nord sind die Belastungen auf die frühere militärische Nutzung des Flughafengeländes und den Einsatz PFAS-haltiger Löschschäume zurückzuführen. Bürgerinnen und Bürger und Kommunen vor Ort sowie Umwelt- und Naturschutzverbände fordern eine stärkere Befassung mit der PFAS-Belastung am Flughafen Hahn.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Werden angesichts der PFAS-Belastungen in den Gewässern im Umfeld des Flughafens Hahn neue Messungen seitens der SGD Nord vorgenommen?
2. Welche Messergebnisse liegen dazu bislang vor (bitte unter Angabe der gemessenen PFAS-Konzentration und Grenzwerte)?
3. Wer ist nach Auffassung der Landesregierung zur Kostentragung für die Untersuchung und Sanierung der PFAS-Verunreinigungen auf dem Gelände des Flughafens Hahn verpflichtet (bitte unter Angabe der rechtlichen bzw. vertraglichen Grundlage)?
4. Wie viel Personal brauchen die SGD Nord und Süd nach Einschätzung der Landesregierung, um das Thema PFAS-Messung und Sanierung in Rheinland-Pfalz aufzuarbeiten?

Druck: Landtag Rheinland-Pfalz, 22. September 2026

5. Welche Sanierungsmaßnahmen für die PFAS belasteten Flächen am Flughafen Hahn sind aus Sicht der Landesregierung angemessen?
6. Welche Sanierungsmaßnahmen für die PFAS belasteten Flächen auf dem Flughafengelände plant die Landesregierung?
7. Welche Maßnahmen wurden für den PFAS belasteten Flächen am Flughafen Bitburg in der Vergangenheit umgesetzt (bitte unter Angabe der Umsetzungsdauer der jeweiligen Maßnahme)?

Dr. Lea Heidbreder und Fabian Ehmann